

# Heimatortsgemeinschaft Rode e. V.

Hans Karl Bell • Blumenstraße 5 • 90617 Puschendorf

An alle Mitglieder

der Heimatortsgemeinschaft RODE e.V.



Puschendorf, Dezember 2013

## Rundbrief

Sehr geehrtes Mitglied, sehr geehrte Mitglieder,

es ist wieder einmal so weit: die letzten Wochen des Jahres sind angebrochen, 2013 wird sich in wenigen Tagen in die Geschichte verabschieden.

Mit Dankbarkeit blicken wir auf ein erfülltes Jahr zurück und wünschen Ihnen allen, dass auch Sie der eigene Rückblick an viele schöne und glückliche Momente erinnert. Der Jahresausklang schafft Raum, um sich noch einmal über das Erreichte und das Erlebte zu freuen.

Was hat uns dieses Jahr beschert?

Für viele von uns war das Wiedersehen in unserem alten Heimatort Rode ein schönes Erlebnis und begleitet von vielen aufgefrischten Erinnerungen ein emotionaler Höhepunkt.

Im Laufe des Jahres haben uns die unterschiedlichsten Themen und Ereignisse beschäftigt. Die Medien haben uns viele bedauerliche Unglücksfälle und Naturkatastrophen näher gebracht, wie die schweren Überflutungen in Süddeutschland. Neben den regelmäßigen traurigen Nachrichten über Bürgerkriege, Unruhen und Flüchtlingskatastrophen, Finanzskandale oder Überwachungs- und Spionageaffäre durften wir Siebenbürger in Deutschland uns über eine Nachricht ganz besonders freuen:

Bei der Bundestagswahl im September d. J. ist mit Herrn Dr. Bernd Fabritius zum ersten Mal einem Siebenbürger Sachsen der Einzug in den Deutschen Bundestag geglückt. Auf dem Bundesvorsitzenden des Verbandes der Siebenbürger Sachsen in Deutschland ruht unsere Hoffnung, dass nun die Interessen der Aussiedler und Spätaussiedler in Berlin stärker vertreten sein werden. Wir wünschen Herrn Dr. Fabritius viel Erfolg, der für unsere Siebenbürger Gemeinschaft eine positive Signalwirkung haben wird.

Aus unserer Roder Gemeinschaft wollen wir heute zu diesen Themen berichten:

- **Rückblick auf die Busreise und das Heimattreffen 2013 in Rode**
- **Ehrungen für besondere Verdienste**
- **Busreise 2014 nach Italien**
- **Einladung zum RODER TREFFEN 2014 in Iphofen**
- **Neuer Vorstand**
- **Beteiligung der HOG Rode beim Heimattag 2015 in Dinkelsbühl**
- **SEPA**

---

### amtierender Vorstand:

#### **Vorsitzender**

Hans-Karl Bell

☎ 09101/1203

📠 09101/997134

#### **Stellvertreter**

Georg Burtz

☎ 09323 /870424

#### **Kassenwartin**

Heidrun Depner

☎ 0911/6587973

#### **Pressereferentin**

Adelheid Roth

☎ 09334/9785960

#### **Sozialbeauftragte**

Annette Folkendt

☎ 0911/720591

#### **Beauftragte Kirche in Rode**

Johanna Meltzer-Rethmeier

☎ 0521/332268

**Bankverbindung:** Heimatortsgemeinschaft Rode e.V.

Sparkasse Fürth, IBAN DE4876250000009313701 / BIC BYLADEM1SFU

**Homepage** [www.hogrode.de](http://www.hogrode.de)

**E-Mail** [rode@hogrode.de](mailto:rode@hogrode.de)

## **Rückblick auf die Busreise und das Heimattreffen 2013 in Rode**

Rode rief - und bei schönstem Sommerwetter folgten vom 10. - 11. August rund 200 Gäste aus Deutschland, Österreich und aus den USA der HOG-Einladung zu unserem diesjährigen Heimattreffen in Rode.

Es hat sich bewährt, dass wir seit der Außenrenovierung unserer Heimatkirche und der Einweihung unseres Hauses der Begegnung inzwischen alle zwei Jahre – und zwar im Wechsel zu unseren regulären Roder Treffen in Deutschland / Österreich – ein Heimattreffen in Rode veranstalten. So können wir gemeinsam das dort Geschaffene sinnvoll nutzen und mit Leben erfüllen.

Schon eine Woche vor dem Heimattreffen startete eine Busreise, die von Ilse und Hans-Karl Bell, unserem HOG-Vorsitzenden, sehr professionell organisiert war. Nach dem Motto „der Weg ist das Ziel“ führte für diese Reisegruppe der Weg nach Rode diesmal über den Norden Rumäniens.

Nach Zwischenstationen in Bratislava und Debrezen erreichten wir Nordrumänien. In der Maramuresch war vor allem die schöne Landschaft und die örtliche Kultur bemerkenswert, z. B. die kunstvoll geschnitzten Holztore und die Holzkirchen bei Bogdan Voda, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Sehr beeindruckt haben uns die Moldauklöster Moldovița und Voroneț aus dem 15. und 16. Jahrhundert mit ihren gut erhaltenen Wandmalereien und exzellenten Fresken.

Während eines kurzen Aufenthalts in Bistritz haben wir die neu renovierte Kirche besucht, die mit ihrem gotischen Baustil ein markantes Beispiel abendländischer Kulturleistung in Siebenbürgen darstellt. Unterwegs stand noch die Besichtigung einer romanischen Kirche bei Mönchsdorf (Herina) aus dem 13. Jahrhundert auf dem Programm, bevor wir unser eigentliches Ziel, den bekannten Bade- und Kurort Sovata erreichten.

Dann war der Höhepunkt unserer Reise erreicht: unser Heimattreffen in Rode, das sich über zwei Tage erstreckte, Samstag und Sonntag - zwei Tage, die viele Emotionen und Wiedersehensfreude in uns allen weckten. Unser Treffen stand unter dem Motto „600 Jahre Rode“, basierend auf der ersten urkundlichen Erwähnung der Ortschaft Rode in einem Dokument aus dem Jahre 1412.

Der Samstag begann mit einem Gottesdienst in unserer Roder Kirche, den Herr Dechant Johannes Halmen abhielt. In der Kirche begrüßte unser HOG-Vorsitzender Hans Karl Bell vor dem Beginn des Gottesdienstes die Ehrengäste: Herrn Dechant Halmen, der auch Herr Pfarrer Rudolph aus Stuttgart mitgebracht hatte, den rumänisch-orthodoxen Pfarrer Silviu Popescu aus Rode, den Roder Bürgermeister Herrn Cornel Țăntăreanu, den Schulleiter Herrn Mihai Ilieș aus Rode und alle Anwesenden.

Der HOG-Vorsitzende erinnerte in seiner Ansprache an ein großes Ereignis, das 2012 in Rode gefeiert wurde, nämlich das 600-jährige Bestehen seit der ersten urkundlichen Erwähnung unseres Dorfes. Da wir an den Feierlichkeiten nicht teilnehmen konnten, überreichte Hans Karl Bell zu unserer Spende aus 2012 nun Herrn Bürgermeister Țăntăreanu als symbolisches Geschenk an die Gemeinde ein gerahmtes Bild mit der Vergrößerung eines über 100 Jahre alten Fotos, welches Rumänen und Sachsen gemeinsam bei der Gemeindegemeinschaft vor dem Rathaus in Rode zeigt.

Hans Karl Bell erwähnte zudem zwei bedeutende kirchliche Jahreszahlen, die Johanna Meltzer-Rethmeier, unsere Kirchenbeauftragte, ausfindig gemacht hatte: unsere Roder Kirche soll im Jahre 1783 eingeweiht worden sein, demnach konnten wir in diesem Jahr 230 Jahre seit der Einweihung feiern. Ebenso wurde unsere große Glocke im Jahre 1893 angefertigt und klang vermutlich deshalb heuer zu ihrem 120-jährigen Jubiläum besonders feierlich.

Dann feierten wir mit Herrn Dechant Halmen einen besinnlichen Gottesdienst nach siebenbürgischer Liturgie und nach Roder Tradition. Die Kollekte am Ende des Gottesdienstes war für die Renovierung der vorderen Front unserer Ringmauer bestimmt.

Nach der Kirche fand im benachbarten Haus der Begegnung das gemeinsame Mittagessen statt. Am Nachmittag besuchten viele Roder den nahe gelegenen Friedhof, der in einem sehr gepflegten und würdevollen Zustand war. Ein Blumenhändler bot Schnittblumen zum Verkauf an, so dass man auf den Gräbern Blumen niederlegen konnte. Am Abend wurde gegrillt und bis nach Einbruch der Dunkelheit konnte man im Freien den lauen Sommerabend genießen.

Die frei verfügbare Zeit am Sonntag nutzten viele Gäste für einen Spaziergang durch das Dorf und suchten dabei ihre früheren Häuser und ehemalige Nachbarn und Bekannte auf.

Mittags trafen die „Lustigen Musikanten“ aus Traun / Österreich ein und erfreuten uns den ganzen Nachmittag hindurch mit stimmungsvoller Blasmusik. Die Siebenbürger Jugend Traun führte zudem mehrere Tänze auf. Wir danken unseren österreichischen Rodern und Gästen dafür, dass sie eine schöne Bereicherung für unser Treffen waren.

Im Garten unseres Begegnungshauses konnte man sich mit Kaffee und Kuchen, Baumstriezel, Melonen oder auch mit deftigen Schmalzbrotten stärken. Abends gab's wieder unser schon legendäres kaltes Buffet und Speckbraten. Am Abend wurden am Lagerfeuer noch viele schöne traditionelle Volkslieder angestimmt, begleitet von Willi Roth auf dem Akkordeon. Der Abschied von Rode und von vielen lieben Freunden fiel den meisten sichtlich schwer.

Viele Bilder von unserem Heimattreffen sind auf der Homepage unter [www.hogrode.de](http://www.hogrode.de) zu sehen.

Wir sprechen unseren rumänischen Freunden ein großes Lob und unseren herzlichen Dank aus, vor allem den Geschwistern Buda, Frau Katharina Wagner, Familie Laba, aber auch allen Helfern, die zur Durchführung unseres Treffens beigetragen haben. Wir danken auch für die Gastfreundschaft, die uns entgegengebracht wurde.

Allen Rodern, Freunden und Bekannten, die das Wiedersehen in Rode mit uns gefeiert haben, danken wir für Ihr Kommen und freuen uns jetzt schon auf unser nächstes Heimattreffen in Rode im August 2015!

## **Ehrungen**

Aus der Stiftung „Ehrenmitgliedschaft der HOG Rode“, die Susanne Bell im Gedenken an ihren verstorbenen Mann Johann Bell im Jahre 2008 gegründet hatte, ehrt der HOG-Vorstand Roder Landsleute für besondere Verdienste.

### **HOG Rode ehrt Katharina Schuller, Fürth**

In Anerkennung ihrer langjährigen Unterstützung in allen Belangen um unser Roder Brauchtum und die Roder Trachten wurde Katharina Schuller aus Fürth unsere Ehrenmitgliedschaft zuteil. Anlässlich ihres 83. Geburtstags im Juni dieses Jahres überbrachte ihr der HOG-Vorstand die Ehrenurkunde nebst einem schönen Blumenstrauß.

Unsere „Schullertante“ war in Rode, insbesondere aber auch in der neuen Heimat immer mit Rat und Tat behilflich beim Schneidern von Frauen- und Männertrachten, sie beherrschte das Bockeln junger Frauen ebenso wie das Binden des Hochzeitskranzes. Sie hat über 300 Volkslieder aufgeschrieben, sie beherrscht ebenso alle Lieder und Verse zu Brauchtumsfeiern. Mit ihrer Hilfe konnte beim Roder Treffen das Singspiel „Hochzeit in Rode“ aufgeführt werden. Ihre Trachtenpuppen waren jahrelang im Heimatmuseum Gundelsheim ausgestellt und in Fürth stellte sie immer wieder eigene Handarbeiten und Trachtenpuppen für besondere Anlässe zur Verfügung. Mit der Ehrung verbinden wir im Namen der Roder Gemeinschaft unsere Anerkennung und unseren Dank für ihren vielfältigen Einsatz im Sinne unserer Kultur und Brauchtumspflege.

### **HOG Rode ehrt Martin Arndt, Kitzingen**

Wie kaum ein anderer hat Martin Arndt für viele Roder Generationen den Inbegriff für gelebte Gemeinschaft und Kulturpflege verkörpert. Für sein Wirken hat ihm der Vorstand am 10. November dieses Jahres, wenige Tage nach seinem 87. Geburtstag, gedankt und ihn mit einer Urkunde als Ehrenmitglied der HOG Rode ausgezeichnet.

Herr Martin Arndt gehörte in Rode allen kulturellen Vereinigungen an: er spielte sowohl in der Blaskapelle, als auch in der Roder „Jass“, dem Quintett für Unterhaltungsmusik, leidenschaftlich mit. Darüberhinaus gehörte er sowohl dem Chor und dem Kirchenchor an, ebenso wie der Laienspielgruppe. Die Tradition setzte er in Deutschland mit dem Roder Heimatchor fort, der 1980 anlässlich unseres ersten Roder Treffens gegründet wurde.

In Rode gehörte Herr Arndt viele Jahre dem Kirchenvorstand an und hat vor allem als Kirchenvater viel für die Kirchengemeinde Rode getan. In organisatorischen Dingen war auf Herrn Arndt immer Verlass, er hat viel zum Wohle der Roder Gemeinschaft beigetragen.

Wir danken nochmals unseren beiden Ehrenmitgliedern und wünschen sowohl Frau Katharina Schuller, als auch Herrn Martin Arndt zusammen mit seiner Frau Susanne gute Gesundheit und weiterhin Gottes Segen.

## **Busreise nach Italien im September 2014**

Wir laden Sie zu einer Busreise nach Italien ein, die uns vom **07.09. - 16.09.2014** in den Badeort Caorle an der italienischen Adria führen wird.

Wie schon 2012 werden wir wieder im schönen \*\*\*\***Hotel San Giorgio** untergebracht sein, das direkt am Meer liegt. Auch wenn die hinreißende Hotelanlage und der lange Sandstrand schon viel zu bieten haben, werden wir abwechselnd zu erholsamen Badetagen auch 3 schöne Ausflüge anbieten, beispielsweise nach Verona, Venedig und Vicenza. Um ein Maximum an Erholung zu bekommen, werden wir dieses Mal nur in einem Hotel übernachten, was uns den Aufenthalt erheblich erleichtern und verschönern wird.

Die gesamte Fahrt erstreckt sich über 10 Tage und kostet einschließlich Halbpension **846,- €** pro Person im Doppelzimmer, bzw. **996,- €** pro Person im Einzelzimmer.

Den Termin für die Busreise mussten wir diesmal vor unser Roder Treffen am 20.09.2014 in Iphofen setzen, da unser gebuchtes Hotel ab Mitte September saisonal bedingt schließt. Wir werden also am Dienstagabend von unserer Reise zurückkehren und am Samstag darauf werden wir unser Roder Treffen feiern. Einige Tage Ruhepause zwischen der Busreise und dem Roder Treffen haben wir bewusst eingeplant, damit sich jeder noch genügend ausruhen kann und wir die letzten Vorbereitungen für das Treffen durchführen können.

Wer Interesse hat, kann gerne eine detaillierte Reisebeschreibung bei Ilse und Hans Karl Bell anfordern (Telefon 09101-1203). Sie nehmen auch die Anmeldungen für diese Reise entgegen: der **späteste** Anmeldetermin ist **Ende Juni 2014**. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, ist der Anmeldetermin für die Teilnahme entscheidend.

Anfang Juli werden dann nochmals Briefe an alle verschickt, die sich angemeldet haben. In diesem Brief werden noch einige Hinweise zur Reise enthalten sein sowie die Teilnehmerliste und der Überweisungsschein. Das Geld muss dann bis Anfang August überwiesen werden.

Es würde uns freuen, wenn wieder eine stattliche Reisegruppe zustande kommt, denn auch diese Reise ist viel versprechend und wird uns viele schöne gemeinsame Erlebnisse bescheren.

## **EINLADUNG zum Roder Treffen 2014 in Iphofen**

Wir teilen viele schöne Erinnerungen an insgesamt fünf gelungene Roder Treffen in den Mainfrankensälen in Veitshöchheim bei Würzburg. Diese Räumlichkeiten waren von 2000 bis 2010 für jeweils zwei Tage eine feste Anlaufstelle für unsere Begegnungsfeste. - Nun schlagen wir neue Wege ein!

Die Weichen dazu wurden bei unserem letzten Treffen in Veitshöchheim im Jahre 2010 gestellt und beruhen auf einer Abstimmung der Teilnehmer des Treffens. Zuvor hatten wir uns im HOG-Vorstand über die Zukunft unserer Treffen Gedanken gemacht, da wir stetig sinkende Teilnehmerzahlen auf der einen Seite verzeichnen mussten, auf der anderen Seite aber steigende Kosten für die Saalmiete, GEMA, etc.

Aus diesen Überlegungen heraus hatten wir über einen Fragebogen Alternativen zur Abstimmung gebracht und **eine deutliche Mehrheit hatte sich dafür ausgesprochen, unsere künftigen Treffen ab 2014 in Iphofen abzuhalten, und das auch an nur einem Tag, d. h. am Samstag.** Für alle Gäste, die am Sonntag noch in Iphofen verweilen möchten, planen wir ein gemütliches Beisammensein, wo wir bei gutem Frankenwein das Treffen ausklingen lassen können.

Auch den gewohnten Zeitpunkt für unsere Treffen hat der Vorstand auf den Prüfstand gestellt. Unser bisheriger Termin im Frühsommer, d. h. am Wochenende nach Fronleichnam, war angenehm. Der Nachteil war allerdings, dass immer mehr junge Familien ihren Haupturlaub in den Pfingstferien verbringen und deshalb nicht zu den Treffen kommen konnten. Aus diesem Grund hat der Vorstand in einer Sitzung im Oktober 2010 beschlossen, unsere regulären Treffen nicht mehr im Mai / Juni (nach Fronleichnam) zu veranstalten, sondern **künftig im September**, wenn die Urlaubs- und Ferienzeit vorbei ist.

Nun ist es so weit: wir laden alle Roder Landsleute und deren Nachkommen sowie alle Freunde, die sich uns verbunden fühlen, herzlich ein zur Teilnahme an unserem

## **Roder Treffen in IPHOFEN am Samstag, 20. September 2014**

**Aus der nachfolgenden Einladung können Sie die wichtigsten Details zu unserem Treffen entnehmen.**

# E I N L A D U N G

zum

## **14. Roder Treffen**

am Samstag, 20. September 2014

in der Karl-Knauf-Halle in **IPHOFEN**, Schützenstraße 3a

### **Programmablauf:**

- 10.00 Uhr - Einlass in die Karl-Knauf-Halle
- 12.30 Uhr - Mittagessen
- 15.00 Uhr - Kaffee und Kuchen
- 16.30 Uhr - **offizielle Eröffnung**  
**Rechenschaftsbericht des Vorstandes**  
**Mitgliederversammlung und Vorstandswahl**
- 20.00 Uhr - **Tanzunterhaltung mit „Magic-Musik“**

Eintrittspreis: 12,- € pro Person

- Kinder bis 14 Jahre freier Eintritt -

## **Organisatorische Hinweise zum Roder Treffen**

### **1. Zimmerreservierung**

Bitte reservieren Sie Ihre Zimmer über das Fremdenverkehrsamt

#### **Tourist Information**

Kirchplatz 7 – 97346 Iphofen

Telefon 09323 / 870306 - Fax 09323 ( 870308

[www.iphofen.de](http://www.iphofen.de) - [tourist@iphofen.de](mailto:tourist@iphofen.de)

Die Weinstadt Iphofen bietet zwar eine Vielzahl von Übernachtungsmöglichkeiten, - vom Top-Hotel, über traditionelle Gasthöfe, bis hin zu romantischen Gästehäusern und Winzerhöfen oder auch Privatquartieren - aber im September zur Weinlese erfreut sich Iphofen einer großen touristischen Beliebtheit. Wir empfehlen Ihnen deshalb, Ihre Zimmer schon im Frühjahr - April/Mai - zu reservieren. Notfalls kann man ein reserviertes Zimmer noch rechtzeitig absagen, wenn man zum Treffen verhindert sein sollte. Die Tourist Information ist Ihnen gerne behilflich.

### **2. Bilderausstellung**

Anlässlich der 600-Jahrfeier in Rode wurden von Künstlern aus der Region Bilder von Roder Landschaften, der Kirche und von Häusern gemalt. Diese werden beim Treffen ausgestellt und können käuflich erworben werden.

### **3. Kuchenspenden**

Wir möchten auch in Iphofen unsere Tradition fortführen und zur Kaffeezeit eine Kuchenauswahl anbieten. In diesem Sinne ergeht die herzliche Bitte an die backfreudigen Frauen, einen Kuchen mitzubringen. Allen Bäckerinnen, die zum allgemeinen Gaumengenuss beitragen möchten, danken wir schon im Voraus für ihre Kuchenspende!

**Zu unserem Treffen sind selbstverständlich auch alle Roder Landsleute herzlich willkommen, die nicht HOG-Mitglieder sind und somit bekanntlich dieses Schreiben und die Einladung nicht erhalten. Geben Sie bitte deshalb diese Informationen entsprechend weiter.**

## **Mitgliederversammlung**

Am **Samstag, 20.09.2014** findet an unserem Roder Treffen laut unserer Satzung auch die nächste Mitgliederversammlung statt, zu der jetzt schon **alle anwesenden Mitglieder der HOG Rode** aufgerufen werden. An der Mitgliederversammlung und der Vorstandswahl können neben HOG-Mitgliedern auch Nichtmitglieder teilnehmen. **Stimmberechtigt und wahlberechtigt sind jedoch ausschließlich die HOG-Mitglieder!**

Bei der **Vorstandswahl** wird von den anwesenden Mitgliedern der neue Vorstand für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Dabei kann der amtierende Vorstand entweder im Amt bestätigt werden (sofern sich die Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl stellen möchten), oder es können andere Mitglieder in den Vorstand gewählt werden.

Der derzeit amtierende HOG-Vorstand wurde 2012 beim Roder Treffen in Traun / Österreich im Amt bestätigt und setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Funktion</b>	<b>Amtsinhaber</b>	<b>Wohnort</b>
<b>Vorsitzender</b>	Hans Karl Bell	Puschendorf
<b>Stellvertr. Vorsitzender</b>	Georg Burtz	Iphofen
<b>Kassenwartin</b>	Heidrun Depner, geb. Arndt	Fürth
<b>Sozialbeauftragte</b>	Annette Folkendt, geb. Homm	Fürth
<b>Kirchenbeauftragte</b>	Johanna Meltzer-Rethmeier, geb. Meltzer	Bielefeld
<b>Pressereferentin</b>	Adelheid Roth, geb. Schuller	Giebelstadt
<b>Kassenprüferin I</b>	Irmgard Ordosch, geb. Bürger	Fürth
<b>Kassenprüferin II</b>	Hildegard Folkendt	Fürth

## Geplanter Wechsel an der Vorstands-Spitze

### **Hans Karl Bell in eigener Sache:**

*Als ich im Jahr 2000 das Amt des HOG-Vorsitzenden angenommen habe, hatte ich mir vorgenommen, dass ich diese Aufgabe nicht länger als 10 Jahre ausüben sollte, damit auch andere Roder Landsleute die Möglichkeit erhalten, der HOG Rode zu dienen.*

**Nach fast 14-jähriger Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender habe ich mich nun dazu entschlossen, mein Amt beim nächsten Roder Treffen 2014 in Iphofen zur Verfügung zu stellen.**

*Die Erfahrung zeigt, dass es sinnvoll ist, nach einer gewissen Zeit einen Führungswechsel vorzunehmen, um dem Verein neue Impulse zu geben.*

*Damit besteht die Möglichkeit, dass sich interessierte jüngere Menschen (sowohl Männer als auch Frauen) auf dieses Amt bewerben, die unseren Verein auch im Sinne der heranwachsenden jungen Generation weiterentwickeln, beziehungsweise weiterführen können.*

*Ich habe keine Bange, dass der Verein durch meinen Rücktritt einen Schaden nehmen könnte, da der bzw. die neue Vorsitzende in unserem Vereinsvorstand von Profis umgeben und unterstützt wird, die alle selbständig eine hervorragende Arbeit leisten.*

*Ich bitte, Bewerbungen für das Amt des Vorstandsvorsitzenden für die Wahl beim nächsten Roder Treffen bis **Ende Juli 2014** an unsere Wahlbeauftragte, Frau Susanne Bell, Waldkraiburg zu richten, damit die Wahlunterlagen dementsprechend vorbereitet werden können.*

Soweit die persönlichen Ausführungen von Hans Karl Bell.

### Allgemeiner Aufruf

Wir möchten ausdrücklich hervorheben, dass alle amtierenden Mitglieder unseres HOG-Vorstandes ihre jeweiligen Aufgaben befristet für die Dauer der festgelegten zweijährigen Amtsperiode wahrnehmen. Bei jeder Neuwahl haben die Mitglieder unseres Vereins das Recht, neue Leute in den Vorstand zu wählen. Das setzt aber voraus, dass es Kandidaten gibt, die sich zur Wahl stellen.

Weiterhin möchten wir Sie an dieser Stelle informieren, dass unsere zwei Kassenprüferinnen, Irmgard Ordosch und Hildegard Folkendt, beim nächsten Roder Treffen nicht mehr kandidieren werden. Auch für diese Nachfolge bitten wir um Bewerbungen bei unserer Wahlleitung.

Liebe Roderinnen und Roder, in unseren Reihen haben wir viele fähige und kompetente Landsleute. Jeder von uns – ob Mann oder Frau, ob jünger oder älter – ist angesprochen und aufgerufen, sich für unsere Gemeinschaft einzubringen und im Vorstandsgremium aktiv für unsere Roder Belange mitzuwirken.

Unsere Roder Gemeinschaft wird naturgemäß immer kleiner, deshalb müssen wir sie aktiv stärken. Jeder Einzelne von uns ist aufgefordert, den ihm möglichen Teil dazu beizutragen. Gerade Leute, die über ein fundiertes Wissen über Siebenbürgen und unseren Heimatort Rode verfügen oder besonders daran interessiert sind, ebenso auch Leute mit speziellen Fähigkeiten und kreativen Ideen sollten unsere Gemeinschaft stärken und dazu beitragen, dass wir als „Roder Völkchen“ unsere Identität und unser Kulturgut weiterhin bewahren und am Leben erhalten.

Wenn es von Ihrer Seite Wünsche oder Anregungen gibt, wie wir gemeinsam unseren kleinen Volksstamm stärken und verbinden können, zögert bitte nicht mit Vorschlägen! Am sinnvollsten ist es, wenn Sie Vorschläge haben, die Sie auch selbst umsetzen oder ausführen können, wobei aber der Vorstand mit Organisation und Finanzierung unterstützend mitwirken kann.

Unser Ziel ist es, aus solchen Vorschlägen unter Umständen neue Referate im Vorstand ins Leben zu rufen. Dabei denken wir z. B. an Referate speziell für die Pflege unserer Kultur, aktive Trachtenpflege, Genealogie, Jugendarbeit, regelmäßige Publikationen, Betreuung unseres Heimatmuseums in Rode, Übernahme der Friedhofspflege in Rode, Mitorganisation der Treffen in Rode, Unterstützung bei der Renovierung der Kirche und der Liegenschaften in Rode usw.

**Zeigen Sie bitte Mut und stellen Sie sich für eines der Ämter in unserem Vereinsvorstand zur Verfügung!** Ihre Kandidatur sollten Sie bitte bis Ende Juli 2014 bei unserer **Wahlleitung, Frau Susanne Bell, Eichendorffstraße 22, 84478 Waldkraiburg – Tel. 08638 / 3364** anzeigen, damit die Wahlunterlagen bis zur anstehenden Wahl vorbereitet werden können.

## **Teilnahme am Heimattag 2015 in Dinkelsbühl**

Der Verband der Siebenbürger Sachsen hat alle Gemeinden aus dem Kokeltal bzw. aus dem Zwischenkokelgebiet als Mitausrichter des Heimattages in Dinkelsbühl im Jahre 2015 berufen. Somit ist auch Rode offizieller Mitausrichter dieser bedeutenden Veranstaltung.

Wir werden diese einmalige Gelegenheit gerne nutzen, uns als HOG des Zwischenkokelgebietes etwas exklusiver auf dem Heimattag zu präsentieren und werden vor allem am Trachtenumzug teilnehmen. Unsere Nachbargemeinde Zendersch hat sich bereits mit der Blaskapelle für den Trachtenumzug angemeldet, der wir uns gerne mit einem Roder Hochzeitszug anschließen möchten.

Bitte merken Sie sich dieses Ereignis an Pfingsten 2015 schon jetzt vor. Genauere organisatorische Informationen werden mit unserem nächsten Rundbrief erfolgen.

## **SEPA**

Bekanntlich wird ab dem 1. Februar 2014 ein europaweit einheitliches SEPA-Zahlverfahren eingeführt, das die bisherigen nationalen Zahlverfahren für Überweisungen und Lastschriften ablöst. Auch wir müssen die Lastschrifteinzüge der HOG-Mitgliedsbeiträge auf das neue Verfahren umstellen.

Bitte beachten Sie dazu das separate Schreiben, das diesem Rundbrief beigelegt ist. Mitgliedern, die den Rundbrief per E-Mail erhalten, wird das Schreiben per Post separat zugesandt.

\*\*\*\*\*

Nun wünschen wir Ihnen allen noch eine schöne und besinnliche Adventszeit, dass Sie sich Zeit nehmen und Ruhe einkehren lassen können.

### ***Advent***

*Im Advent bei Kerzenschein  
die Kindheit fällt dir wieder ein.  
Ein Adventskranz mit seinen Kerzen  
lässt Frieden strömen in unsere Herzen.  
Des Jahres Hektik langsam schwindet  
und Ruhe endlich Einkehr findet.  
Ein Tag, er kann kaum schöner sein,  
als im Advent bei Kerzenschein. (Else Hennek)*

Weihnachten ist nicht nur das Fest der Geburt Jesu. Es ist und bleibt auch das Fest der Erinnerungen. Erinnerungen an vergangene Weihnachten, an Menschen, zu denen wir selten oder gar keinen Kontakt mehr haben, an Verstorbene.

Wir fühlen uns in der Weihnachtszeit ganz besonders mit allen verbunden, die uns nahe stehen. Wir denken an diejenigen, denen es nicht gut geht, an die Kranken und Alten, an die Trauernden und Einsamen und wünschen Ihnen Trost und Zuversicht in der Weihnachtszeit und für das Neue Jahr.

Wir denken an unsere Heimatgemeinde Rode und wünschen auch unseren dortigen Landsleuten gesegnete Weihnachten.

Wir freuen uns jetzt schon auf ein baldiges Wiedersehen in Iphofen und hoffen, dass wir uns gesund und recht zahlreich bei unserem Roder Treffen 2014 sehen!

In diesem Sinne grüßen wir alle Roder Landsleute und alle, die sich uns und Rode verbunden fühlen. Wir wünschen Ihnen allen, wie auch Ihren Familien, Angehörigen und Freunden

***ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2014.***

Ihr Vorstand HOG Rode e. V.